

Ein Dankeschön aus Lobetal für die Hennigsdorfer Jahresringe

Durch den Aufruf zum Sammeln von entwerteten Briefmarken, wurden viele Postwertzeichen in der Geschäftsstelle der Jahresringe abgegeben. Damit unterstützen die Jahresringe die soziale Arbeit der Hoffnungstaler Anstalten. Diese Anstalten sind eine rechtlich selbständige Einrichtung des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche. Sie bieten Plätze für die Alten- und Behindertenhilfe, für Suchtkranke, sowie Menschen mit Epilepsie.

Frau Große, als Mitglied der Jahresringe Hennigsdorf, fungiert als Verbindungsfrau und leitet die gesammelten Marken weiter nach Hoffnungstal. Im Jahr 2010 konnten Briefmarken aus 1700 Postsendungen übergeben werden. Auch Marken aus privaten Sammlungen waren dabei. Somit wurde im vergangenen Jahr das beste Ergebnis seit Beginn der Aktion erzielt. Der Sammlerwert ist allerdings nur 100%ig, wenn die Briefmarke nicht beschädigt ist. Deshalb die Bitte der Hoffnungstaler Sammler, die Marken von der Postsendung nicht auszureißen, sondern vorsichtig auszuschneiden.

Frau Große übermittelte über das Büro der JR den Dank der Hoffnungstaler, den wir hiermit weiterleiten möchten an alle Spender.

Wir bitten weiterhin um Spenden in Form von entwerteten Briefmarken. Abzugeben sind diese in der Geschäftsstelle der Jahresringe in der Feldstr. 27 in Hennigsdorf.

G. Heidrich

i. A. der JR – Ortsgruppe Hennigsdorf